

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 20.12.2024, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Vor allem an der See zeitweise stürmisch, sonst gebietsweise windig; im
Oberharz kommende Nacht leichter Frost sowie Schneeglätte

Wetter- und Warnlage:

Am Rande eines umfangreichen Sturmtiefs über Skandinavien gelangt
Meeresluft polaren Ursprungs nach Niedersachsen und Bremen. Am Wochenende
gestalten Ausläufer eines umfangreichen Sturmtiefkomplexes bei Island das
Wetter weiterhin wechselhaft und zeitweise windig bis stürmisch.

WIND:

An der See und im Harz Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest, vereinzelt
stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8), bis zum Abend Winddrehung auf Südwest.
Am Abend an der See zunehmender Wind Sturmböen zwischen 65 und 85 km/h (Bft
8 und 9), im Harz Windböen.

Am Samstag an der See meist durchweg Sturmböen, im Binnenland vor allem
abends verbreitet Windböen, im Harz Sturmböen.

FROST/GLÄTTE/SCHNEE:

Im Oberharz oberhalb etwa 600 m in der Nacht zum Samstag bis
Samstagvormittag leichter Frost um -1 Grad und Glätte durch wenige
Zentimeter Neuschnee. In Lagen oberhalb etwa 400 m Glätte durch
Schneematsch.

Vorhersage:

Heute bei wechselnder Bewölkung Regen-, im Bergland Schneeschauer.
Höchstwerte zwischen 4 Grad im Oberharz, 6 Grad in Hannover und 8 Grad auf
den Inseln. Mäßiger, an der Küste sowie im höheren Bergland frischer Wind
aus Nordwest bis West, bis zum Abend auf Südwest drehend.

In der Nacht zum Samstag stark bewölkt mit anfangs einzelnen Schauern,
sonst zeitweise etwas Regen oder Sprühregen, im Bergland etwas Schnee.
Abkühlung auf 2 bis 4 Grad, im Oberharz um -1 Grad mit Glättegefahr.
Schwacher, später mäßiger, an der See zunehmend starker Südwestwind mit
Sturmböen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: in Lagen oberhalb von etwa 400 m Schneematsch, oberhalb
etwa 600 m wenige Zentimeter Neuschnee, mit rasch ansteigender
Schneefallgrenze auf 800 m.

Am Samstag bedeckt und zeitweise Regen oder Sprühregen, im Oberharz anfangs
noch etwas Schnee. Höchstwerte um 8 Grad. Mäßiger bis frischer, an der
Küste starker Südwestwind mit Sturmböen.

In der Nacht zum Sonntag zunächst stark bewölkt und südostwärts abziehender
Regen, nachfolgend Übergang zu wechselnder Bewölkung mit Schauern, an der
See später einzelnen Gewittern. Tiefstwerte um 0 Grad im Oberharz, sonst
meist um 5 Grad. Vorübergehend etwas abnehmender Südwest- bis Westwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

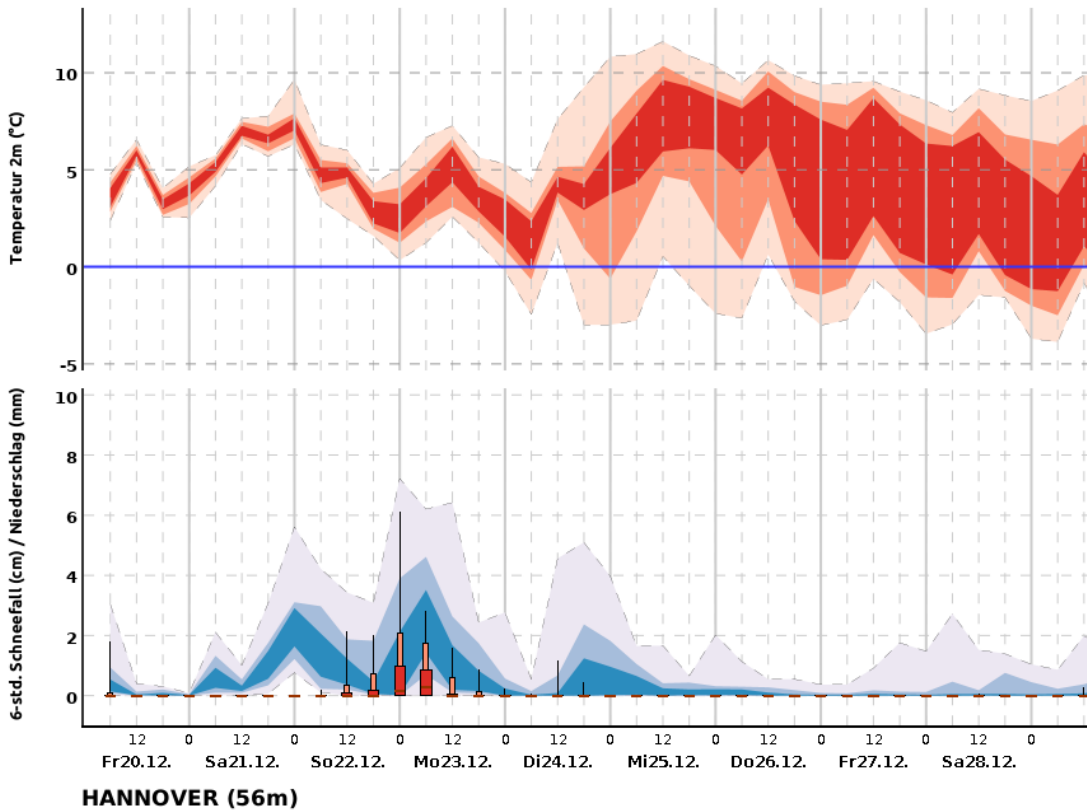
Am Sonntag bei wechselnder bis starker Bewölkung Regenschauer, auch kurze Graupelgewitter; im Bergland Schneeschauer. Höchstwerte zwischen 6 und 8 Grad. Mäßiger bis frischer, an der See starker Südwest- bis Westwind mit Sturmböen.

In der Nacht zum Montag weiterhin Regen- oder Graupelschauer, teils gewittrig; im Bergland Schneeschauer. In den Hochlagen leichter Frost um -1 Grad, sonst Tiefstwerte zwischen 2 und 5 Grad. Vorübergehend abnehmender Wind, an der Nordsee später unter Windzunahme auf Nordwest bis Nord drehend mit schweren Sturmböen.

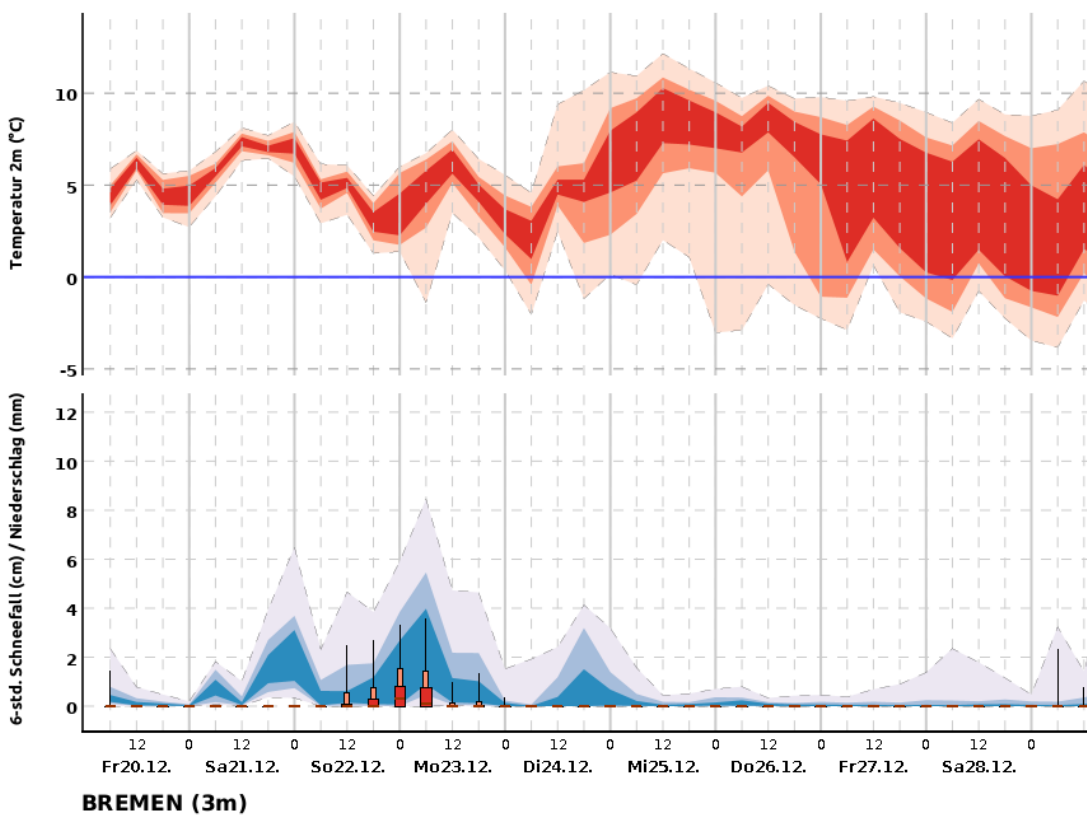
Am Montag wiederholt Schauer bei wechselnder bis starker Bewölkung. Maximal 5 bis 8 Grad. Rasch von Südwest auf Nordwest drehender, frischer, an der See starker bis stürmischer Wind mit schweren Sturmböen, dort bis zum Abend etwas, sonst deutlich abnehmender Wind.

In der Nacht zum Dienstag langsam nachlassende Schauer und einige größere Auflockerungen. Temperaturrückgang auf Werte zwischen 1 und 5 Grad, im Bergland bis -2 Grad und Glättegefahr. Abflauender nordwestlicher Wind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



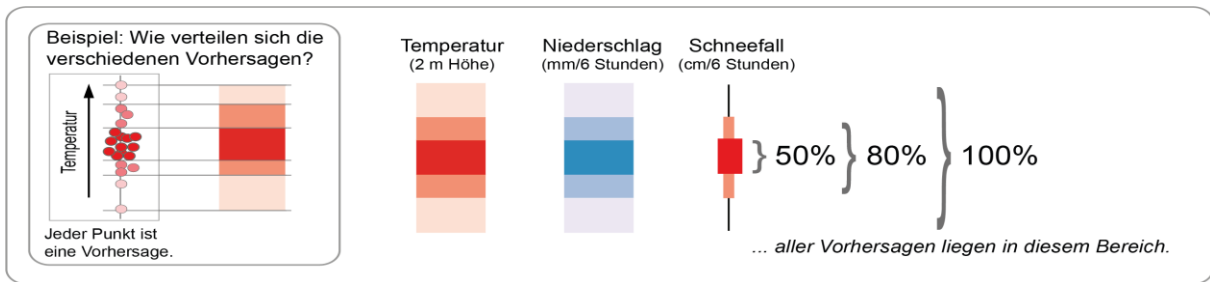
©2024 Deutscher Wetterdienst



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Julia I. Schmidt